

Pressemitteilung

19. Oktober 2022

Ghazal Weber
Leitung Marketing und
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40
Mobil: +49 (162) 4301840
gweber@planetarium.berlin

In den Schatten gestellt: Mond bewirkt partielle Sonnenfinsternis am 25. Oktober 2022 ab 11:10 Uhr – Stiftung Planetarium Berlin bietet an allen drei Standorten kostenlose Veranstaltungen und Beobachtungen an

In der Archenhold-Sternwarte, dem Zeiss-Großplanetarium und der Wilhelm-Foerster-Sternwarte erwartet Sternenfreund*innen zwischen 10 und 14 Uhr ein spannendes Rahmenprogramm sowie ab 11:10 Uhr die Möglichkeit, die partielle Sonnenfinsternis zu beobachten.

Spannendes am Himmel gibt es nicht nur in der Nacht: Am 25. Oktober 2022 kann in Berlin bei klarem Wetter eine **partielle Sonnenfinsternis** beobachtet werden. Wer dieses astronomische Ereignis verfolgen möchte, sollte die Gelegenheit nutzen, denn das nächste Mal ist eine partielle Sonnenfinsternis in Deutschland erst wieder am 29. März 2025 zu sehen. Ab 11:10 Uhr MESZ schiebt sich der Mond vor die Sonne, um 12:14 Uhr tritt die maximale Bedeckung mit etwa einem Drittel (32,2%) ein, um 13:19 Uhr ist das Himmelsschauspiel schon wieder vorbei. Bei einer partiellen Sonnenfinsternis verdeckt der Mond, von der Erde aus gesehen, nur einen Teil der Sonnenscheibe, die Sonne wird also nirgendwo ganz verfinstert. Bei klarem Wetter können Sternenfreund*innen sich dennoch auf faszinierende Anblicke freuen.

An allen drei Standorten der **Stiftung Planetarium Berlin** können Besucher*innen die partielle Sonnenfinsternis verfolgen und bei klarem Wetter auch live beobachten. Die **Archenhold-Sternwarte**, Deutschlands größte und älteste Sternwarte, bietet Beobachtungen, Kurzvorträge im historischen Einsteinsaal ebenso wie Basteltische für junge Himmelsbeobachter*innen. Im **Zeiss-Großplanetarium**, Europas modernsten Wissenschaftstheater, geben Kurzvorträge im Planetariumssaal zusätzlich zur Live-Beobachtung Interessierten spannende Hintergrundinformationen zum Himmelsereignis. Auch hier stehen Basteltische für Lochkameras und Sonnenuhren bereit. Auch in der **Wilhelm-Foerster-Sternwarte** am Planetarium am Insulaner können Besucher*innen bei klarem Wetter das beeindruckende Schauspiel beobachten.

Während der partiellen Sonnenfinsternis dürfen Beobachter*innen nie – vor allem nie durch ein Fernrohr – direkt in die Sonne schauen, da schwere Augenschäden die Folge sein können. Zur sicheren Beobachtung sollte eine **Sonnenfinsternis-Brille** oder einen Objektiv-Sonnenfilter genutzt

werden. In den Einrichtungen der Stiftung Planetarium Berlin stehen den ersten Besucher*innen Sonnenfinsternis-Brillen kostenfrei zur Verfügung (solange der Vorrat reicht).

Die **Stiftung Planetarium Berlin** vereint die astronomischen Einrichtungen der Hauptstadt. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Weitere Informationen zur partiellen Sonnenfinsternis: planetarium.berlin/partielle-sonnenfinsternis
Bildmaterial: planetarium.berlin/Sonnenfinsternis-Bildmaterial